

# **Kindertagesstätte Farbenland, Sossenheim**

## **Willkommen in der Kita Farbenland in Sossenheim**

### **Über uns**

Unsere Kindertagesstätte Farbenland versteht sich als ein Ort sozialen und individuellen Lebens und Lernens und befindet sich im westlichen Stadtteil von Frankfurt in Sossenheim, in einer ruhigen Sackgasse in der Nähe der Henri-Dunant-Schule. Das gesamte Gebiet der Dunant-Siedlung ist von einem grünen Gürtel am Sulzbach umgeben. In einem hellen und sehr großzügig gebauten Haus mit familiären Flair betreuen und begleiten wir 113 Kinder. 50 Krippenkinder in fünf Gruppen und 63 Kindergartenkinder in vier kleinen Gruppen.

### **Unser Team**

Die Kinder werden durch ein professionelles pädagogisches und hauswirtschaftliches Team von insgesamt 32 Personen begleitet.

### **Pädagogische Grundlagen**

Grundlagen unserer Pädagogik sind der hessische Bildungs- und Erziehungsplan sowie die Leitlinien der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. In der Krabbelstube arbeiten wir angelehnt an Emmi Pikler. Unsere Kita vereinbart ein offenes pädagogisches und ein strukturell teiloffenes Konzept. Unsere offene Arbeit zeichnet sich durch freiheitliches Denken und viel Gestaltungsspielraum aus. Dem Konzept der offenen Arbeit liegt ein Bild von Kindern zugrunde, die von Geburt an neugierig und motiviert sind, sich selbst weiterzuentwickeln. Jedes Kind hat seinen eigenen Entwicklungsplan, den es stets fortführt. Engagierte und verlässliche Erzieher\*innen begleiten und unterstützen die Kinder als Ko-Konstrukteure und Partner in ihrer Entwicklung.

### **Diakonischer Auftrag**

Als Teil des diakonischen Auftrags trägt die Kita Farbenland zur Verbesserung der Lebensqualität von Kindern und Familien aus allen sozialen Schichten, Religionen und Nationalitäten bei. Viele Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, stammen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen, so dass die Akzeptanz und das Erfahren von Diversität einen großen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit einnimmt.

### **Einbindung und Sprachförderung**

Als wichtige Aufgabe verstehen wir, unsere Kinder mit ihren Familien sozial und kulturell in unsere Stadt Frankfurt einzubinden. Dadurch schaffen wir die Grundlage für eine stabile Identität, Verbundenheit und positive Weltanschauung in unserer Gesellschaft. Die gezielte Förderung zum natürlichen Zweitspracherwerb ist ein weiteres zentrales Aufgabenfeld.

### **Große Spielflächen, Kinderbad und Bildungsecken**

Unser Kitagelände verfügt über drei Spielplätze und bietet ausreichend Spielfläche für alle Kinder unserer Einrichtung. Die Krippenräume verfügen über einen separaten Schlafraum und ein Kinderbad. Die Gruppenräume sind strukturiert und beinhalten Essensbereich, Wickelkommode und die Spielfläche. Die weiten Flure geben viel Raum zum Bewegen, Spielen und der Begegnung mit Kindern aus den anderen Stammgruppen. In den Fluren befinden sich kleine Bildungsecken, die die Bildungsräume des Kindergartens widerspiegeln.

### **Farbkonzept und Jahresthema**

Die beiden Bereiche unserer Einrichtung, Kinderkrippe und Kindergarten, sind nicht nur räumlich, sondern auch konzeptionell eng verbunden. Ein Kita-Farbkonzept dient der Orientierung im gesamten Haus. Die Piktogramme stellen die Rauminhalte dar und sind durch viele Weltsprachen ergänzt, das spiegelt sich auch im Logo unserer Einrichtung wider. Es gibt immer ein Jahresthema, an dem alle im Haus gemeinsam arbeiten. Die Ausstattung und Angebote sind an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Als Krönung und Abschluss des pädagogischen Jahres gibt es jeden Mai das Kita-Geburtstagsfest, zu dem alle Kinder und Eltern eingeladen sind!

### **Lernen, Forschen Experimentieren**

Die sorgfältig ausgesuchte Raumausstattung nach Themen, Ästhetik, und Qualität bietet den Kindern eine umfangreiche Lernwerkstatt zum Lernen, Erforschen und Experimentieren. Das Raumangebot ist anregend, ansprechend und motiviert die Kinder, Antworten auf ihre Forschungsfragen zu finden.

### **Bildung macht Spaß**

Im Kindergartenbereich gibt es unterschiedliche Bildungsräume. Themen aus dem aktuellen Hausprojekt werden durch passendes Material aktualisiert. Alle Bildungsbereiche werden von Erzieher\*innen begleitet, die sich sie sich nach eigenen Stärken und Interessen ausgewählt haben. Die Leidenschaft, Berufung und die authentische Vorliebe für das jeweilige Thema eines Bildungsraumes motiviert zur interaktiven und kooperativen Gestaltung der Bildungsanlässe für die Kinder und macht auch den Erzieher\*innen richtig Spaß!

**Unsere Kinder können zwischen folgenden Bildungsbereichen wählen:**

## **WELTWISSENRAUM**

Der Raum ist nach der christlichen Idee der Schöpfungsgeschichte eingerichtet und beinhaltet folgende Bereiche: Gott und die Religionen, Welt, Mensch, Tiere und Pflanzen. Die Bildungsbereiche sind Naturwissenschaften: Astronomie, Geografie, Anthropologie, Zoologie, Biologie, Geisteswissenschaften, Weltreligionen (Werte, Normen, Regeln), Weltkulturen (eigene und fremde Kulturen und Traditionen), Geschichte und Archäologie (früher und heute im Vergleich, Wahrnehmung der Veränderungen). In diesem Raum werden stets die Veränderungen in der Natur durch die vier Jahreszeiten intensiv beobachtet. Durch die Beobachtung der Naturereignisse werden Erkenntnisse und Antworten auf viele Forschungsfragen der Kinder gesättigt. Der Raum setzt sich mit Themen aus dem Chemiebereich durch viele Experimente auseinander. Es bleibt auf jeden Fall immer spannend! Wir erhoffen uns viele Freigeister, Weltforscher und Soziologen!

## **BAUINSEL: BAU- UND KONSTRUKTIONSRaum**

Bildungsbereiche aus den Naturwissenschaften: Architektur (Bauen, Konstruieren, Pläne-Zeichnen), Mathematik (Messen, Wiegen, Mengen vergleichen, Formen kennenlernen), Physik (Technik, Mechanik, Elektrizität), Natur / Ökologie (Baustoffe wie Holz, Ton, Lehm, Stein kennenlernen). Die Kinder erforschen die historische Entwicklung der Architektur und setzen sich mit den Behausungen der Tiere auseinander. Das Bauen früher und heute, wie und wo die Tiere wohnen, woraus sie ihre Häuser bauen, das sind einige Forschungsfragen, die dort erkundet werden können. Die Zahlenkunde, Mengenerfassung, Zeit, Gewichte und das Maß kennenzulernen geben den Kindern einen nötigen Zugang, die physikalischen Gesetze zu verstehen und zu überprüfen. Ganz praktisch wird dies beim großflächigen Bauen und in Miniatur ausprobiert. Wir hoffen auf viele gute Architekten und Naturwissenschaftler!

In weiteren Räumen können Kinder ihren Eindruck des Erlebten auf unterschiedliche Art und Weise zum Ausdruck bringen.

## **ATELIER**

Steht für den Bildungsbereich **bildnerische Kunst**, wo Kinder ihre Ideen durch verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und vielfältige Maltechniken zum Ausdruck bringen können. Umfangreiche Sinneswahrnehmung (taktil, auditiv, visuell) erfahren, bildnerische Ausdruckformen entwickeln wie: Malen, Zeichnen, Gestalten (zwei- oder dreidimensional), Formen (dreidimensional), Werken und die Werkzeugkunde. Die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten, das Ausprobieren und Experimentieren gibt viele Möglichkeiten den eigenen kreativen Ideen nachzugehen. Das Atelier ist ein Ort für die zukünftigen Künstler!

## **THEATER- UND ROLLENSPIELRAUM**

Dies ist ein Ort für den Bildungsbereich der **darstellenden Kunst**, Körperwahrnehmung (Bewegung, Tanz), Identitätsentwicklung (Wer bin ich, Gefühle, Lebenspraxis, Handlungswissen, Resilienz), Rollenspiele (Familie, Berufe, Fantasierollen, geschlechtsspezifische Rollen), Fantasie, Theater und Medien. Dort können Kinder die Themen aus dem Alltag nachspielen, in verschiedene Rollen schlüpfen um alles rund ums Thema Familie verarbeiten. Der Raum bietet viele Möglichkeiten sich mit der eigenen Sprache auseinander zu setzen, die Selbstwirkung der erlernten Sprache zu überprüfen und viele Sprachanlässe zu erleben. Bilderbücher, eine Puppenecke, wohnungsähnliche Einrichtung und viele Kostüme stehen den Kindern zur Auswahl. Vielleicht kommen aus dem Bereich großartige Schauspieler, Schriftsteller oder Redner!

## **MUSIKRAUM KLANGINSEL**

Der Musikraum bietet den Kindern Instrumente aus aller Welt für die Instrumentenkunde, Klang, Rhythmuserfahrung und Notation. Die Begegnung mit Musik liefert eine Vielfalt an Sinneserfahrungen und eröffnet einen Zugang zu unterschiedlichsten Ausdruckformen der eigenen Gedanken und Emotionen. Neben ihrem ästhetischen Selbstwert verfügt Musik über weitreichende Transfereffekte. Der Umgang mit Musik stärkt die gesamte Persönlichkeit des Kindes, insbesondere folgende Bereiche: aktives Hören, Kontakt und Teamfähigkeit, Lernverhalten, Konzentration und Ausdauer, Fantasie und Kreativität, Körperbewusstsein, kulturelle Verwurzelung, pflegt Traditionen und öffnet Zugang zu anderen Kulturen. In den musikalischen Angeboten können Kinder ihre eigene Sprech- und Singstimme entdecken und damit experimentieren, unterschiedliche Klänge und Geräusche differenzieren. Kleine Gruppen können die klassische Musik hören, die Komponisten und Künstler kennenlernen und die gehörte Musik durch Tanzen und Rhythmik zum Ausdruck bringen. Die Kinder besuchen regelmäßig Symphoniekonzerte für die Kindergärten, die Oper für Kinder und die Angebote des hessischen Rundfunks. Dort gibt es Instrumente zum Anfassen und zum Ausprobieren, was den Kindern stets viel Spaß bereitet. Unser Ziel ist die natürliche Sensibilität für die Musik in den Kindern zu stärken. Hoffentlich entfalten sich dort die Zukunftsmusiker und -sänger!

## **REGENBOGENINSEL**

Ein großer Raum für die Bewegungsbaustelle, Gemeinschaftsspiele und vieles mehr (Gottesdienste, Elternabende, Feiern, Konzerte, Kino und ähnliches), wo sich große Gruppen treffen können. Eine Bewegungsbaustelle bietet den Kindern eine Vielfalt an Bewegungserfahrung, Geschicklichkeit beim Klettern und Balancieren. Man kann eigene Schnelligkeit mit anderen messen und Regel- oder Gruppenspiele ausprobieren! Wir erhoffen uns gute Sportler!

## **AUSSENGELÄNDE**

Bewegung und Spiele im Freien. Alle Bildungsräume haben einen Teil ihrer Ausstattung für das Spiel im Freien um Outdoor-Elemente erweitert. Somit entsteht eine Verbindung zwischen „natürlichen“ und „geschaffenen“ Räumen. Im Außengelände werden viele Gemeinschaftsspiele ausprobiert. Auf dem Spielplatz fühlt man sich richtig frei und wohl. Die frische Luft regt zur Bewegung und Freude an! Es gibt eine Nestschaukel, Kletterhaus, Rutschbahn, verschiedene Fahrzeuge, Springseile, Bälle, Matschküche und vieles mehr. Die Freiheitliebenden finden hier immer eine gemütliche Ecke zum Genießen!

Da unser pädagogisches Konzept die Förderung der Gesundheit der Kinder unterstützt, ist es klar, dass die Kinder sehr viel Zeit draußen verbringen. Es gibt kein Lernen ohne Bewegung!

## **BISTRO**

Gesundheit, gesunde Ernährung, Verantwortung, Rituale und Gemeinschaft. Wir bieten den Kindern ein gesundes Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsimbiss an. Die Mahlzeiten werden von unserer Frischkostküche täglich aus den sorgfältig ausgesuchten Lebensmitteln zubereitet. Die Richtlinien der Bremer Liste geben uns eine Grundlage für die ausgewogenen Speisepläne. Die Ästhetik der Speisen ist sehr wichtig – bekanntlich: „Das Auge isst mit“, schmackhaft und gesund und manchmal auch aus dem eigenen Garten!

Unsere Kinder haben einen Gemüse-Kräutergarten, wo sie vom Samen bis zur Ernte das Obst und Gemüse selbst züchten. Dadurch erkennen sie die Verhältnisse zwischen Flora und Fauna und entwickeln einen positiven und wertschätzenden Umgang mit der Schöpfung!

Diese grundsätzliche Haltung verstehen wir als „gelebte Religion“.

Bei der Ernährung der Kinder ist uns sehr wichtig, dass die Kinder über das Sättigungs- und Hungergefühl selbst entscheiden und lernen dies zu spüren. Die

Speisen werden immer in Buffetform angeboten, damit die Kinder sich selbst bedienen können und so viel Essen auf den Teller nehmen, von dem sie denken es aufessen zu können. Die Kinder werden jedoch nicht zum Aufessen aufgefordert! Sie werden durch die Erzieher stets unterstützt.

## SCHLAFRÄUME

Sollten Kinder das Bedürfnis nach Ausruhen äußern, wird dies den Kindern ermöglicht. Kinder werden nicht geweckt. Nach dem Ausruhen wachen die Kinder selbst auf. Dann haben wir zufriedene Kinder, die wieder neue Kraft zum Spielen gewonnen haben.

In der Krabbelstube gibt es separate Schlafräume und im Kindergarten eine Schlafgelegenheit im Musikraum.

## EINBLICK IN DEN KITA-ALLTAG

Montag bis Freitag ist die Kita für die Kinder von 07.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Kita-Alltag in der Kita ist sehr gut für die Kinder strukturiert. **Im Kindergarten** treffen sich die Kinder **an einem Wochentag** mit den jeweiligen Erziehern zum kleinen **Gruppentreffen** zusammen. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, alles was sie beschäftigt anzusprechen. Der Kontakt mit Gruppenmitgliedern und den Erziehern gibt den Kindern ein Gefühl der **Liebe, Wertschätzung, Anerkennung, Geborgenheit** und **Zugehörigkeit**. Die Kinder fühlen sich in unserem Hause durch gute **Regeln und Rituale** wohl und sicher geschützt. In der Kita sind die Kinder als mündig anzusehen und werden stets zum partizipativen Handeln eingeladen. In verschiedenen Alltagssituationen lernen Kinder selbst **Entscheidungen** zu treffen und die **Verantwortung** dafür zu übernehmen. Den Umgang mit Veränderungen nennen wir **Resilienz** oder **Widerstandsfähigkeit**. Diese Kompetenzen befähigen die Kinder **selbstständig** und **selbstverantwortlich** zu handeln und sind als Voraussetzung für die Einschulung zu sehen.

Eine gute **Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten** ist daher von

großer Bedeutung! Alle Entwicklungsschritte werden von den zuständigen Erziehern dokumentiert und in den Entwicklungsgesprächen evaluiert.

Die Erzieher sind für die Eltern stets als kontinuierliche **Ansprechpartner** für den **erziehungspartnerschaftlichen Austausch** da.

Für jedes Kind wird ein **Portfolioordner als Dokumentation** für die gesamte Kindertagestätten-Zeit geführt.

Mit Freude und Begeisterung begleiten wir als Team, die uns anvertrauten Kinder in ihrer komplexen Entwicklung von der Krippe bis zum Schuleintritt. Zusammen mit den Eltern, öffentlichen Institutionen und Schulen führen wir einen professionellen, erziehungspartnerschaftlichen Dialog. **Zufriedene Eltern und starke Kinder, die sich gerne an die Zeit in der Kita erinnern - das sind unsere Ziele!**

Ein sehr engagiertes, offenes, sympathisches und interkulturell kompetentes **Team der Kita Farbenland** freut sich auf die Familien, die uns die **Bildung, Betreuung und Erziehung** der Kinder anvertrauen! In unserem Team, egal ob groß oder klein, fühlen sich die Menschen gut empfangen, betreut und wertgeschätzt.

**Wir halten zusammen!**

Vergrößern  



